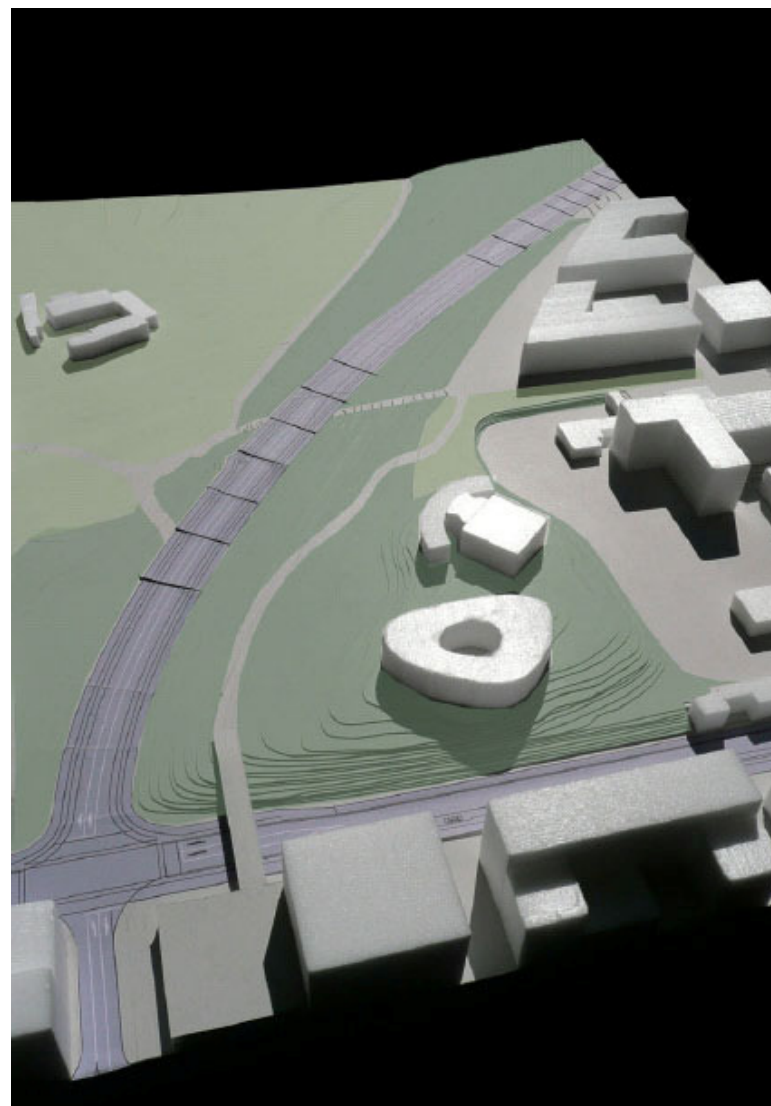
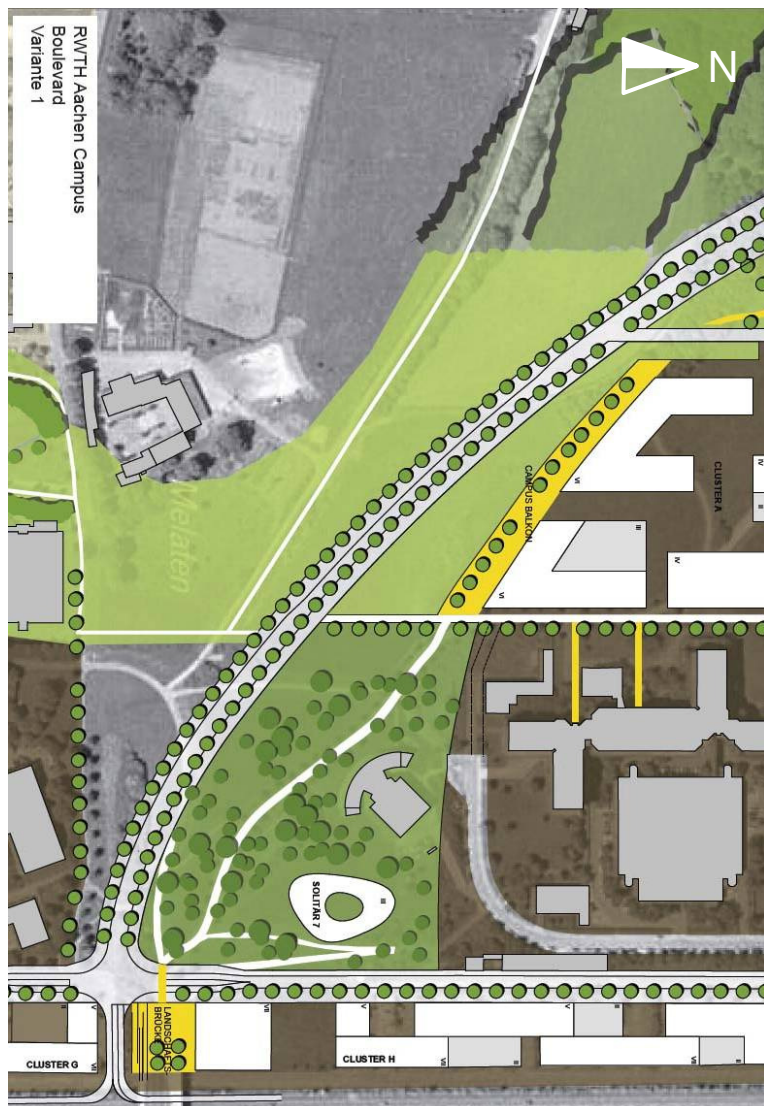
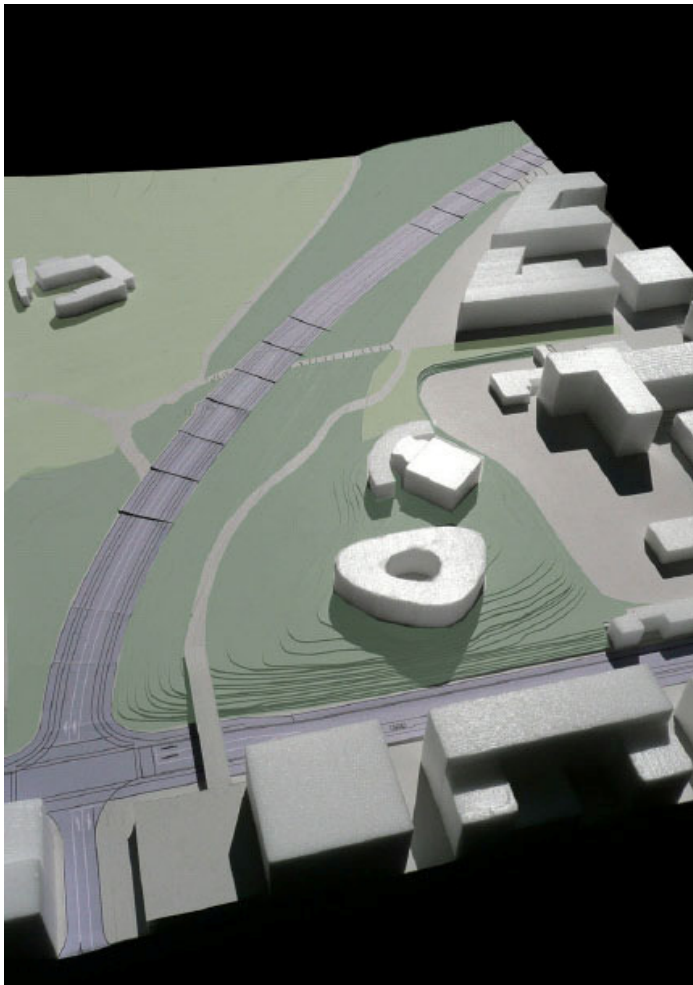


Boulevard Variante 1



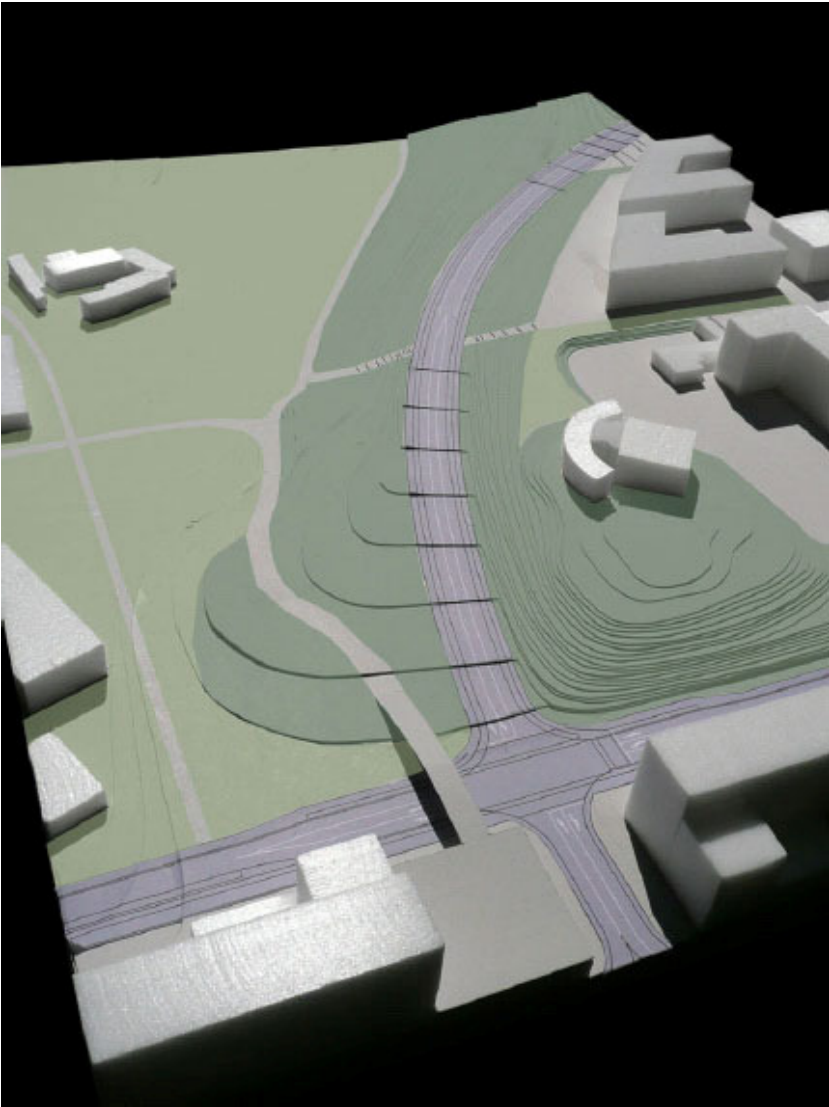
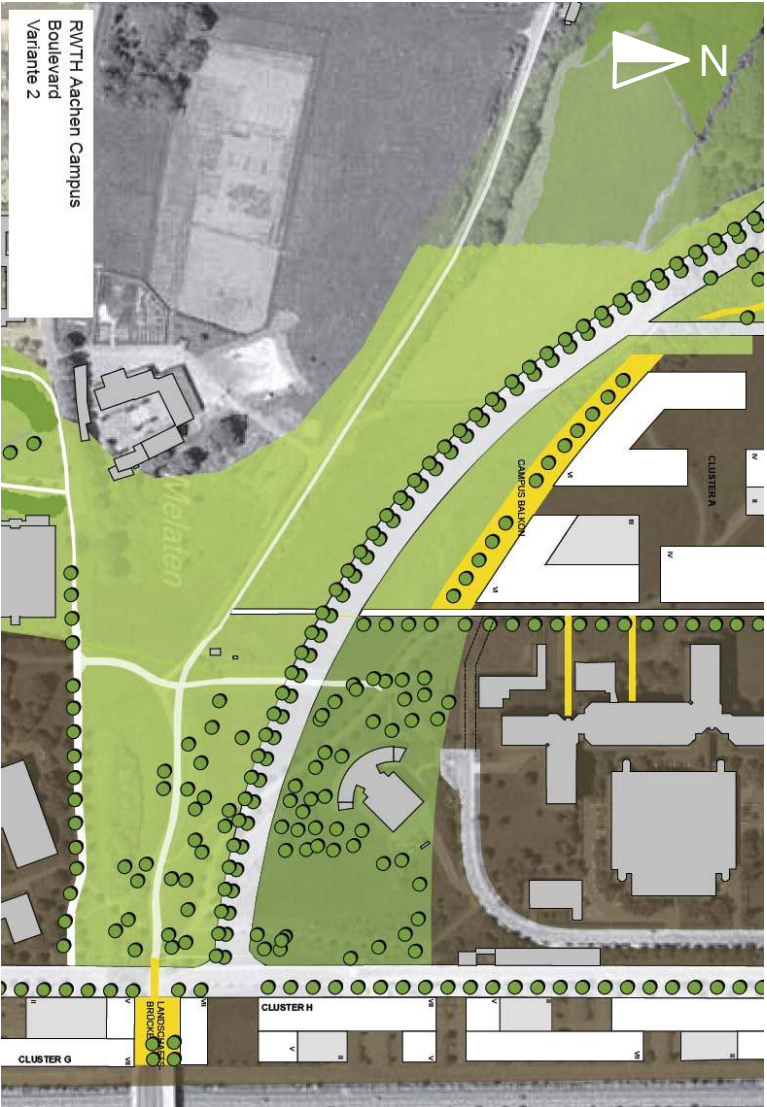
Boulevard Variante 1



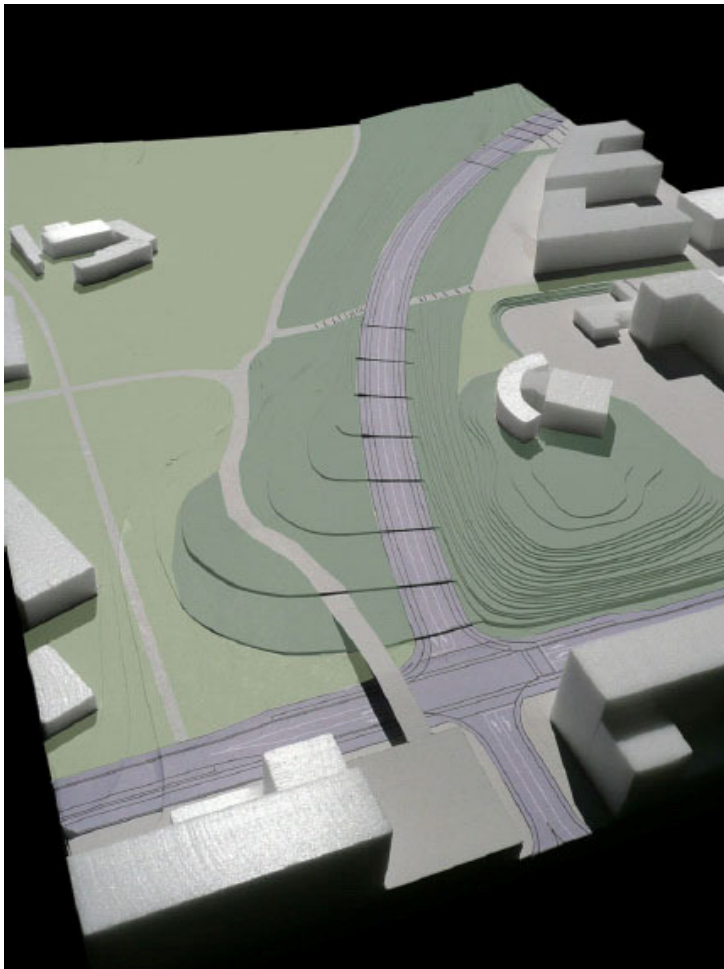
Blick von Osten

- Städtebau:
 - großzügige Eingangssituation
- Verkehrsplanung:
 - Querung des Boulevards von Fuß- und Radverkehr in Richtung Gut Melaten erforderlich
 - gute Anbindung an zukünftige Bebauung und Bestand
- Landschaftsarchitektur:
 - Geländemodellierung im Bereich des Südhangs
 - Entfernung zu Gut Melaten: 100m
- Ökologie & Umwelt:
 - Beeinträchtigung von Lebensraum Steinkauz

Boulevard Variante 2



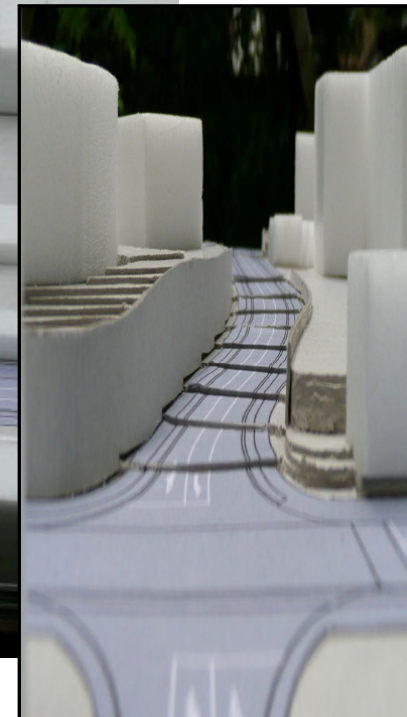
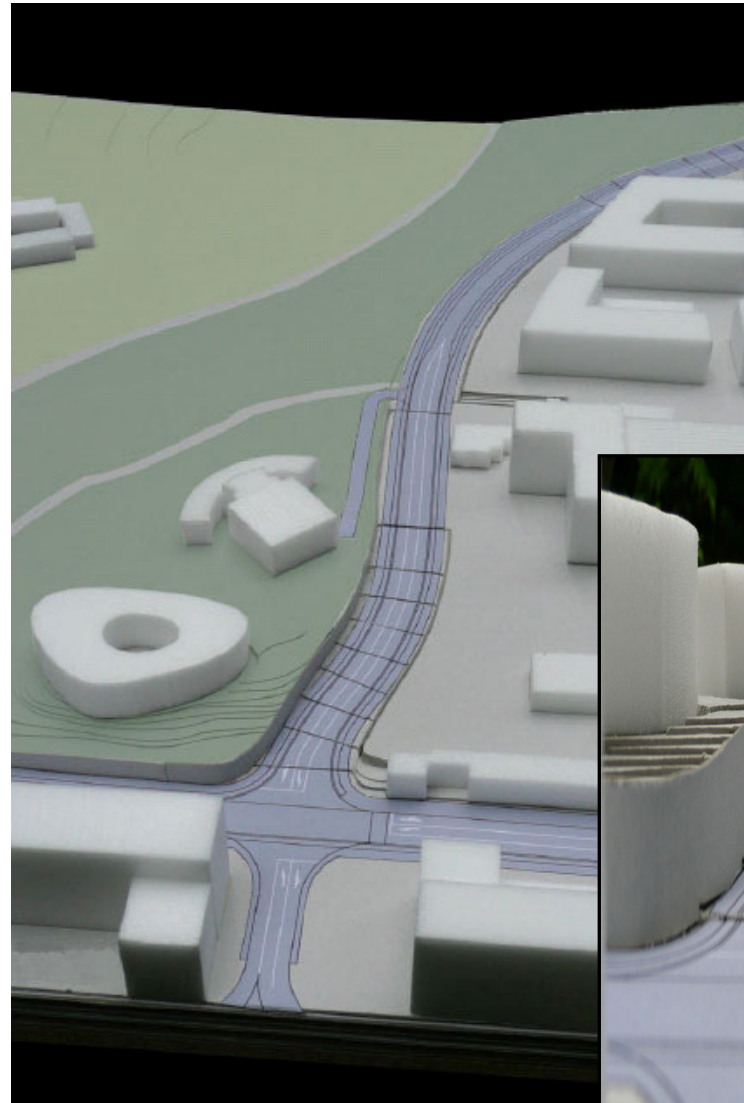
Boulevard Variante 2



Blick von Osten

- Städtebau:
 - Eingangssituation geprägt durch Einschnitt, beengt
- Verkehrsplanung:
 - direkter Fuß- und Radverkehrsweg südlich des Boulevards in Richtung Gut Melaten
 - zukünftige Bebauung wird nur durch Überquerung des Boulevards erreicht
- Landschaftsarchitektur:
 - Entfernung zu Gut Melaten: 125m
- Ökologie & Umwelt:
 - weniger Beeinträchtigung Lebensraum Steinkauz

Variante 3



Boulevard

Favorisierte Variante



<
Stand Wettbewerb
Variante 1

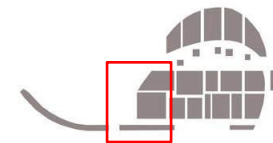
Stand aktuell
Variante 2

>

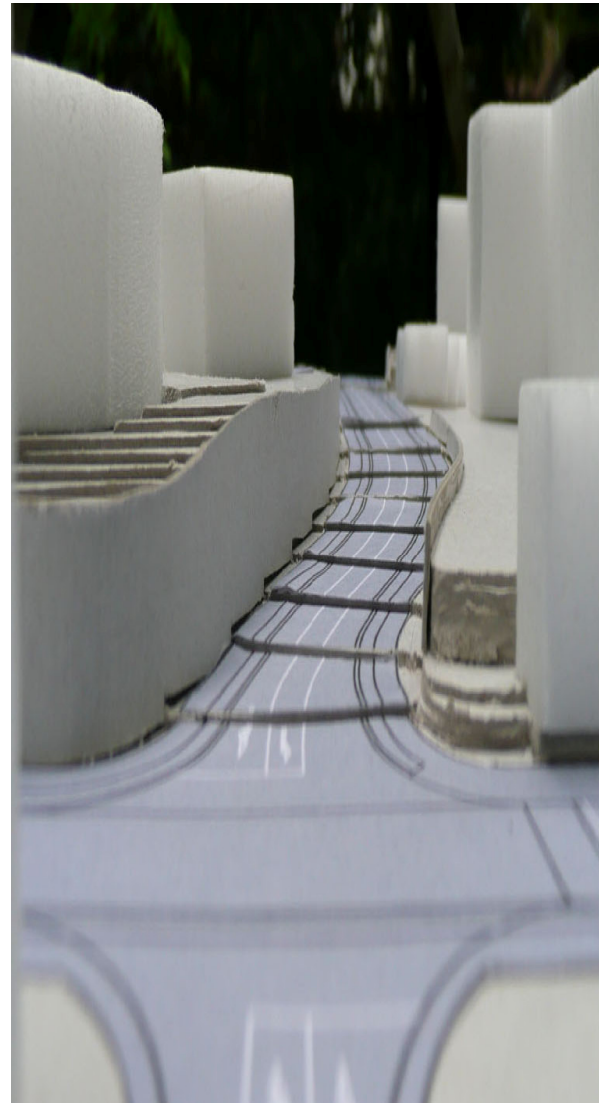


Verschiebung des südlichen Teilstücks des Boulevards zugunsten einer direkten Anbindung der offenen Landschaft (Königsweg) über die Landschaftsbrücke an das Quartier Hörn sowie Verzicht auf Solitär 7.

Wegfall Solitär 7 BGF: ca. 10.000 qm



Boulevard Variante 3



Boulevard Variante 3



Blick von Osten

- Städtebau:
 - großzügige Eingangssituation geht verloren, Hinterhofsituation
- Verkehrsplanung:
 - zwangsgeführter Trassenlauf
 - direkter Fuß- und Radverkehrsweg südlich des Boulevards in Richtung Gut Melaten, da Landschaftsbrücke in den offenen Naturraum geführt wird
 - keine direkte Erschließung der Bestandsgebäude im Umfeld Boulevard
- Landschaftsarchitektur:
 - Stützmauer im Bereich von AMICA (8m Höhe) erforderlich
 - Entfernung zu Gut Melaten: 160m
- Ökologie & Umwelt:
 - weniger Beeinträchtigung Lebensraum Steinkauz
 - schlechtere Luftqualität im Einschnitt bei Stützmauern